

LOHNVERTRAG

abgeschlossen zwischen dem Fachverband der Nahrungs- und Genussmittelindustrie Österreichs,

VERBAND DER SUPPENINDUSTRIE

1030 Wien, Zaunergasse 1-3 und dem Österreichischen Gewerkschaftsbund, Gewerkschaft Metall – Textil - Nahrung, 1040 Wien, Plößlgasse 15.

I. Geltungsbereich

- a. Räumlich: Für die Bundesländer Oberösterreich und Kärnten.
- b. Fachlich: Für die dem Fachverband der Nahrungs- und Genussmittelindustrie angehörenden Suppenfabriken.
- c. Persönlich: Für alle ArbeitnehmerInnen, soweit sie nicht der Angestelltenversicherungspflicht unterliegen.

II. Geltungsbeginn

Diese Lohn tafel tritt mit Wirkung vom **1. Dezember 2007** in Kraft.

III. Lohnsätze

Kategorie:	Monatslohn Euro
1. SpezialfacharbeiterInnen	1.684,59
2. FacharbeiterInnen, KraftfahrerInnen	1.604,82
3. a. Angelernte FacharbeiterInnen, StaplerfahrerInnen	1.441,08
b. Qualifizierte MaschinführerInnen, VorarbeiterInnen	1.389,65
4. MaschinführerInnen, Angelernte ArbeitnehmerInnen	1.332,98
5. ArbeitnehmerInnen bis 6 Monate	1.300,44

Zur Berechnung des Stundenlohnes gilt 1/164 des Monatslohnes.

IV. Lehrlinge

Im 1. Lehrjahr	EURO 504,38 monatlich
Im 2. Lehrjahr	EURO 648,49 monatlich
Im 3. Lehrjahr	EURO 936,70 monatlich
Im 4. Lehrjahr	EURO 1.008,76 monatlich

V. Dienstalterszulage

Allen länger im Betrieb beschäftigten ArbeitnehmerInnen ist eine Dienstalterszulage in folgender Höhe zu gewähren:

Nach dem vollendeten	3. Dienstjahr	Euro 113,75 pro Monat
“ “ “	5. “	Euro 144,36 “ “
“ “ “	10. “	Euro 172,48 “ “
“ “ “	15. “	Euro 198,87 “ “
“ “ “	20. “	Euro 225,27 “ “
“ “ “	25. “	Euro 252,48 “ “

Die Dienstalterszulage gebührt als Zulage zum Monatsgrundlohn und ist mit diesem zur Auszahlung zu bringen.

Die Dienstalterszulage ist bei der Berechnung von Urlaubsentgelt, Urlaubszuschuss, Weihnachtsremuneration, Jubiläumsgeld, Krankengeldzuschuss, Abfertigung sowie bei der Berechnung von Zulagen zu berücksichtigen.

Soferne bereits betriebliche Regelung solcherart bestehen, sind diese in die gegenständliche Vereinbarung einzurechnen.

Allenfalls bestehende günstigere betriebliche Regelungen bleiben aufrecht.

Wels, am 13. Dezember 2007

FACHVERBAND DER NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELINDUSTRIE

Obmann

Geschäftsführer

GD KR DI MARIHART

Dr. BLASS

VERBAND DER SUPPENINDUSTRIE

Obmann

Geschäftsführer

Dir. BLODER

Dr. BLASS

ÖSTERREICHISCHER GEWERKSCHAFTSBUND
GEWERKSCHAFT METALL – TEXTIL - NAHRUNG

Bundsvorsitzender

Bundessekretär

FOGLAR

Sekretär

HAAS

KINSLECHNER